Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 141. Mittwoch den 14. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Da die gerichtliche Theilung des Nachlasses des am 14. Januar dieses Jahrs in Amelsbüren verstorbenen Colonen Anton Neuhaus genannt Krügendorff sive Krüpn erfolgen soll, so wird dieses den unbekannten Gläubigern in Gemäßheit der Bestimmung des Allgemeinen Land-Rechts Th. I. Tit. 17. §. 138. zur Wahrnehmung ihres Interesse bekannt gemacht.

Münster den 8. Juni 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Ronneberg.

---

2) Im Wege der Execution sollen auf dem Pfandhause bei dem Gastwirth Herrn Nierhoff zu Waltrop verschiedene Mobilien in Termino

den 30. dieses Monats Vormittags 11 Uhr

gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Recklinghausen den 9. Juni 1843.

Der gerichtl. Auctions-Commissar Unger II.

Vermischte Nachrichten.

3) Bei Fr. Regensberg in Münster ist wieder vorräthig:
Reindl, G. K., Tempel der häuslichen Andacht. Ein katholisches Erbauungsbuch. Mit 1 Stahlstiche. gr. 8. . . . . 1 Thlr.

Rheinische Dampfschifffahrt.
Kölnische Gesellschaft.

Täglicher Dienst zwischen Köln-Düsseldorf, Mainz, Mannheim, Straßburg u. Basel.
Die Boote fahren von Köln und Düsseldorf ab wie folgt:

Von Köln	in Einem Tage nach	Mainz	Morgens	5 1/2 Uhr	a)
— Köln	—	Coblenz	—	7 —	
— Köln	—	Coblenz	—	10 1/2 —	b)
— Köln	—	Coblenz	Abends	6 —	c)
— Köln	—	Düsseldorf	Nachmittags	4 —	d)
— Düsseldorf	—	Köln	Morgens	9 —	e)

a) Im Anschlusse an das um 10 Uhr Abends von Mainz nach Straßburg abfahrende Boot.
b) Nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Aachen.
c) Nach Ankunft des zweiten Eisenbahnzuges von Aachen und im Anschlusse an das Morgens 6 Uhr von Coblenz nach Mannheim-Straßburg abfahrende Boot.
d) Im Anschlusse an den zweiten Eisenbahnzug nach Elberfeld.
e) Nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Elberfeld.

Die Beförderung von Straßburg nach Basel geschieht auf der Elsasser Eisenbahn. Bei directen Einschreibungen nach Basel werden die Reisenden und deren Effecten unentgeldlich nach und vom Bahnhofe befördert, wobei sie weder der französs. Mauth noch Paß-Polizei unterworfen sind. Kinder unter 10 Jahren zahlen bei directen Einschreibungen für die Elsasser Eisenbahn nichts.

Köln den 1. Juni 1843. Die Direction.

5) Das sub Nro. cat. 22 der Aegidii Laischaft auf der Rothenburg gelegene, zu jedem Geschäfte sich eignende Haus, auf welches bei der am 7. März d. J. versuchten öffentlichen Versteigerung kein annehmliches Gebot abgegeben ist, steht unter der Hand zu verkaufen, und kann die Hälfte des Kaufpreises auf demselben stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt

Münster den 25. April 1843. Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

Mühlensteins-Anzeige.

6) Freunden und Gönnern mache ich hierdurch die Anzeige, daß ich gegenwärtig ein sehr bedeutendes Lager best blauer oberrheinländischer Mühlensteine besitze, zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens

Haltern im Juni 1843. F. A. Neuhaus.

7) Das auf unserer zu Lohne, eine Stunde von hier belegenen Papiermühle befindliche Fabrikgeräthe bestehend in

zwei Holländern mit metallenen und eisernen Platten, einer neuen eisernen Papierwalze, zwei neuen Pressen mit eisernen Schrauben nebst dazu gehörigen Blöcken und Legebrettern, in guten theils neuen Filzen, Formen, Rahmen, Leimpresse, Papier-Schneidemaschiene, Lumpensieb, Stricken ꝛc.

kurz sämmtliches Inventar, welches zum Betriebe einer Papierfabrick gehört, steht billig zu verkaufen.

Soest den 6. Juni 1843. Bettmann et Leiffermann.

Danksagung.

8) Für die an unserer 73jährigen Mutter resp. Schwiegermutter, der Frau Wittwe Cleff, der Zeit in Millingen wohnhaft, von dem practischen Arzte und Augen-Operateur, Herrn Dr. Carl Bruininghausen in Anholt jüngst vollzogene Staar-Operation, wodurch ihre 5jährige totale Blindheit gehoben wurde, und sie sich des edelsten Sinnes, des Gesichtsinnes, in seinem ganzen Umfange wieder erfreuet, halten wir uns verpflichtet, genanntem Herrn Dr. Bruininghausen öffentlich unsern Dank zu spenden.

Millingen im Juni 1843.

Cleff, Orgelbauer. de Witt, Deich-Schau-Rend.

9) Die Feier des Schützenfestes zu Lingen ist auf den 17. und 18. Juli dieses Jahrs festgesetzt, wozu Freunde solcher Feste hiermit eingeladen werden.

Zugleich wird bemerkt, daß durch Erbauung eines Conversations-Zeltes und sonst zur Bequemlichkeit der Theilnehmer gesorgt worden, und daß die Fest-Committee die Anschaffung der Weine selbst übernehmen und für Lieferung untadelhafter Getränke sorgen wird.

Lingen den 7. Juni 1843. Die Fest-Committee.

10) In der Wohnung des Rectors des Magdalenen-Hospitals ist ein Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer desselben wolle sich daselbst melden.

11) Am 10. d. wurde im Dom oder auf dem Wege von da bis zur Pferdegasse eine silberne Armkette verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gütigst gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. des Merk. abgeben.

12) In der Nähe des Principal-Markts steht ein Zimmer nebst Schlafstube billig zu vermiethen. Näheres beim Tabacksfabrikanten Chr. Auling auf Ludgeri-Straße.

13) Frauenstraße No. 238 ist gegen 1. Juli ein schön möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer nebst Burschenstube mit oder ohne Stallung für Pferde zu vermiethen.

14) Es wird in einer Conditorei ein Lehrling von honetter Familie gesucht. Die Exped. des westf. Merk. gibt nähere Nachricht.

Todes-Anzeige.

15) Es hat dem Allmächtigen gefallen am 10. d. Mon. Nachmittags um 4 Uhr meine geliebte Gattin, Antonette geb. Reloe, im 39. Jahre ihres Alters und im 11. unserer glücklichen Ehe zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Sie starb nach langen Leiden in stiller Ergebung mehrmals gestärkt durch den Empfang der heil. Sakramente.

Verwandten und Freunden diesen für mich und meine beiden Kinder so unendlich schmerzlichen Verlust hiermit anzeigend, bitte ich, meinen tiefen Kummer durch stille Theilnahme zu ehren, und sich mit mir im Gebete zu vereinigen, auf daß ihr werde die ewige Ruhe.

Münster den 13. Juni 1843. August Palz.

Todes-Anzeige.

16) Tief betrauert von Allen, die ihn kannten, starb zu Delbrück am 5. Juni Abends 9 Uhr der Kaufmann Heinrich Anton Brenken in seinem 25. Lebensjahre.

Schon längst mit dem Tode, als einem lieben und von allen irdischen Banden ihn befreienden Freunde vertrauet, war sein Ende sanft und ruhig. Theilnehmenden diese Anzeige. Ein Freund des Geschiedenen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Wilke, Hofrath a. Cottbus. v. Duesberg mit Bedienung, wirkl. Geh.-Rath a. Berlin. Breussing a. Osnabrück, Droop a. Ruerthal, Bloem a. Düsseldorf, Rothschild aus Menden, Camphausen aus Rheydt, Kehl a. Wesel, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Straeter, Timmermann, a. Rheine, Epping a. Lippstadt, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Sternberg und Frau a. Soest, Ulmann und Frau aus Hamm, Zumdresch mit Familie aus Warendorf, Fränkel aus Breslau, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Horath aus Barmen, Richters aus Horstmar, Lazarus aus Lüdenscheid, Lehmann aus Bochold, Kaufl. Messing nebst Sohn, Goldarbeiter a. Dortmund. Hahues, Gastwirth a. Dolberg.

Bei Winckelett: Aegidii-Straße.) Brinkmann, Ortsbeamter aus Sande. Witte mit Frau aus Amsterdam, Frenzer aus Lüdinghausen, Bovensiepen aus Mettmann, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Schüttenhelm a. Frankfurt, Martin a. Meschede, Gebr. Herzberg a. Camen, Kaufl. Melchers, Gastwirth aus Werne. Brüning und Frau, Oeconom a. Botzlar.

Mittler Marktpreis zu Witten

den 8. Juni 1843. (p. Berl. Scheffel.)

	Rthlr.	Sgr.		Rthl.	Sgr.
Weizen	2	18	Rabsaamen	3	7
Roggen	2	18	Rübsaamen	3	2
Gerste	1	23	Kartoffeln	—	18
Hafer	1	12			
Erbsen	2	14	Heu per Centner	—	25
Buchweizen	1	28	Stroh per Schock	9	—
Bohnen	2	10	Butter per Pfund	—	5